

Jubiläum

Lebensretter sichern Bäder und Seen

Volksstimme, 11.04.2016



Gabriele und Reiner Haseloff sowie Holger Hövelmann wurden bei dem DLRG-Jubiläumstreffen von den Mitgliedern des Wasserrettungszuges René Jahn, Robert Litschko, Joachim Michael, Michael Bresch (von links) sowie Felix Bresch (verdeckt) begrüßt. Foto: Dieter Kunze

Der DLRG-Landesverband Sachsen-Anhalt feiert 25-jähriges Bestehen. Er ist in Halberstadt gegründet worden.

Halberstadt (dku) | Vor 25 Jahren wurde der Landesverband Sachsen-Anhalt der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Halberstadt gegründet. Bereits seit Oktober 1990 besteht die Ortsgruppe Halberstadt, die als Zweite im Land entstand. Das war für das Präsidium Anlass, das Jubiläum mit Vertretern zahlreicher Ortsgruppen im Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge feierlich zu begehen.

DLRG-Präsident Holger Hövelmann konnte dazu unter anderem Ministerpräsident Reiner Haseloff, Landrat Martin Skiebe (beide CDU), OB Andreas Henke (Linke) sowie Vertreter des Bundes- und benachbarter Landesverbände begrüßen. „Unser Verband trägt vor allem mit den Bereichen Wasserrettung, Schwimmausbildung und Katastrophenschutz eine hohe Verantwortung“, sagte er. Fast zu 100 Prozent werde dies im Ehrenamt ausgeführt.

„Die Rettungswachen sichern nicht nur unsere Bäder und Seen, sondern auch die Strände an Nord- und Ostsee.“

Da der Landesverband in Halle/Saale seinen Sitz hat, komme seiner Koordinierungsfunktion bei Hochwassereinsätzen in Mitteldeutschland große Bedeutung zu, hob der Ministerpräsident

hervor. „Wir sind auch stolz auf die Leistungsträger im Sport.“ Es wäre fatal, wenn die DLRG-Mitarbeiter nicht mehr in den kommunalen Bädern arbeiten würden.

1100 Kinder haben allein 2015 bei dem Verband Schwimmen gelernt. „Eine wichtige Daseinsvorsorge, die sonst staatliche Organe leisten müssten“. 3600 Mitglieder in 26 Ortsgruppen hat der Landesverband. 772 Hilfeleistungen im und am Wasser wurden 2015 registriert.

Die Gründung der Ortsgruppe Halberstadt vor fast 26 Jahren zeige ein Stück Weitsicht in einer unruhigen Zeit, sagte Landrat Martin Skiebe. Die eigene Kraft und das Leben für andere einzusetzen sei etwas Kostbares. Auch OB Andreas Henke würdigte die Halberstädter Ortsgruppe als verlässlichen Partner. Für die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt hatte deren Geschäftsführer Klaus Scharrenberg ein besonderes Präsent dabei – eine Urkunde mit einer 6000 Euro umfassenden Patenschaft für die Nachwuchsarbeit im Rettungsschwimmen.